

Ressort: Finanzen

China setzt Androhung um: Zölle auf US-Waren steigen ab 2. April

Peking, 01.04.2018, 20:22 Uhr

GDN - China setzt am Montag die bereits androhten neuen Zölle auf US-Importe um. Das teilte das chinesische Finanzministerium am Sonntag mit.

Der Schritt war vor einer Woche angekündigt worden, sollte nicht bis Ende März doch noch eine Einigung gefunden werden. Dies war offensichtlich nicht der Fall. 128 Produkte aus sieben Kategorien sind betroffen, die neu erhobenen Zölle sollen zwischen 15 und 25 Prozent betragen. Nachdem die EU und weitere Länder in den USA vorerst von Strafzöllen auf Stahl und Aluminium ausgenommen wurden, hatte US-Präsident Donald Trump vor einer Woche weitere Zölle auf chinesische Produkte angekündigt. Damit ist der Handelskrieg zwischen den USA und China voll entbrannt, aber auch die vorerst privilegierten Länder müssen um ihre Ausnahmen bangen. Erst am Sonntag drohte Trump Mexiko eine Aufkündigung des Nordamerikanischen Freihandelsabkommens an: "Mexico is doing very little, if not NOTHING, at stopping people from flowing into Mexico through their Southern Border, and then into the U.S. They laugh at our dumb immigration laws. They must stop the big drug and people flows, or I will stop their cash cow, NAFTA. NEED WALL!", schrieb der US-Präsident auf Twitter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104126/china-setzt-androhung-um-zoelle-auf-us-waren-steigen-ab-2-april.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619